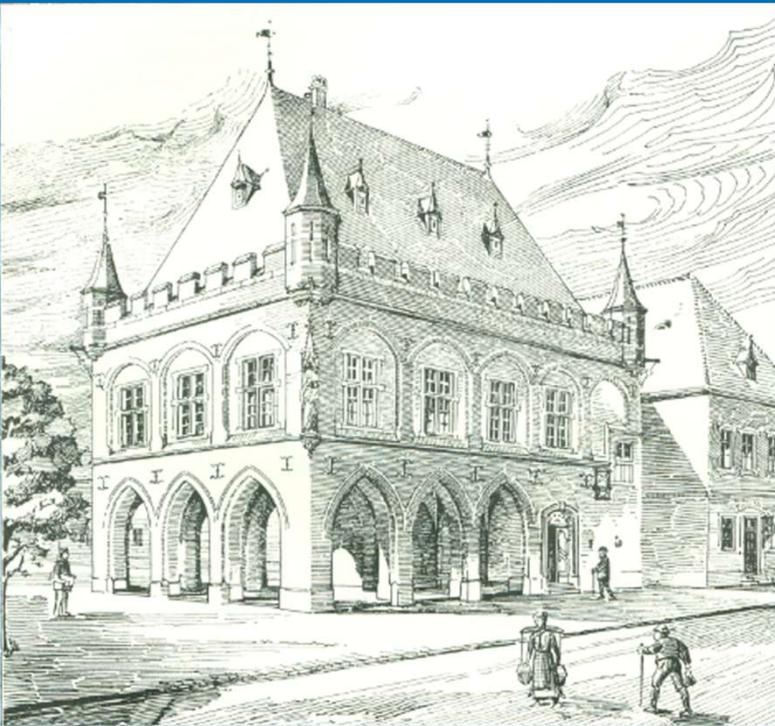
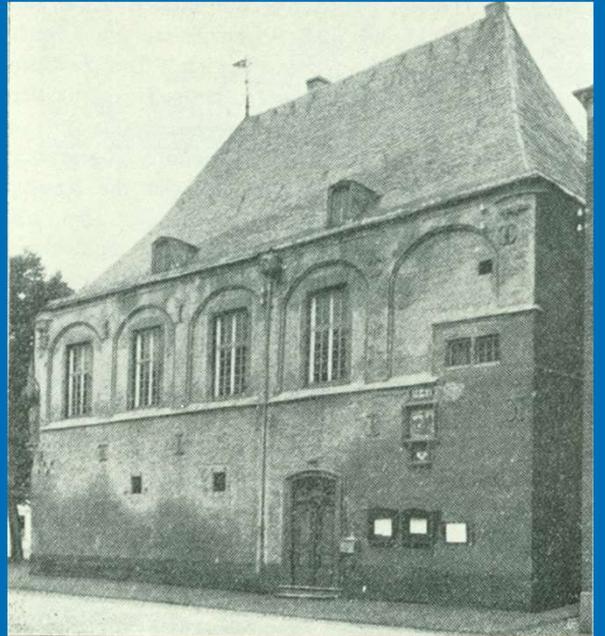
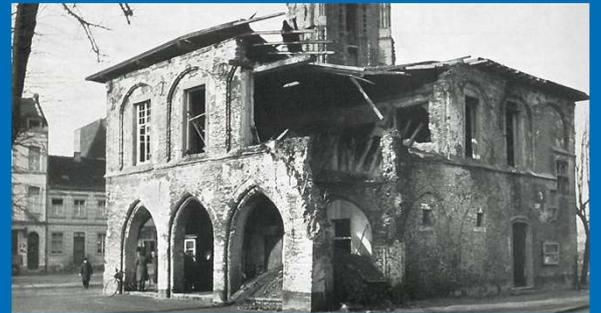




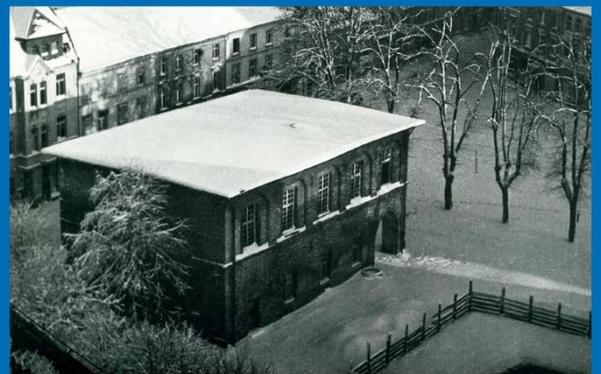
Historischer Zustand mit geschlossenen Arkaden



Historischer Zustand  
Aus: Renard - Kunstdenkmäler Kreise Erkelenz und Geilenkirchen u.a.

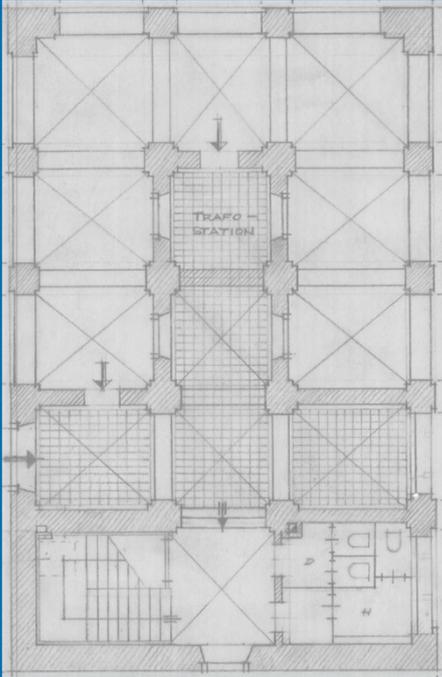


Nach Zerstörung 1945

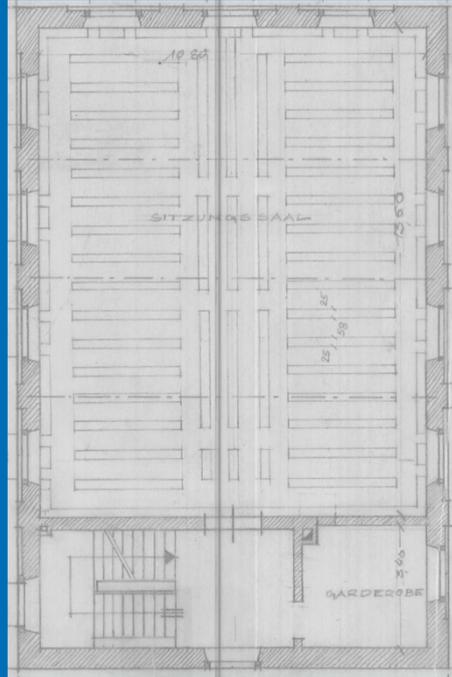


Notdach Winter 1944/45  
Fotos:  
Wilhelm Schmitter aus: E. Pinzek – Erkelenz, eine Stadt ändert ihr Gesicht

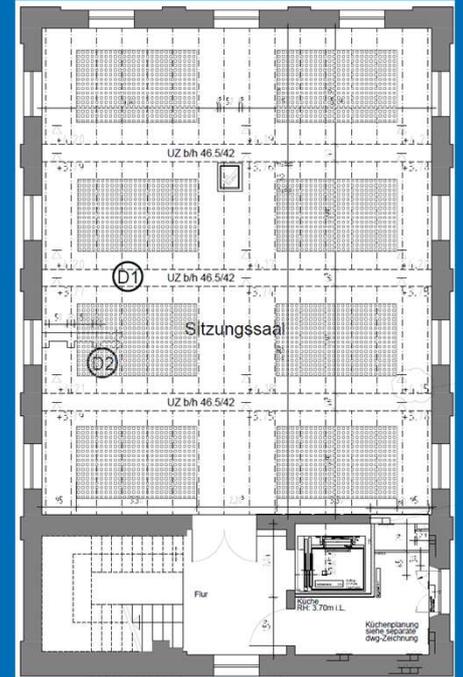




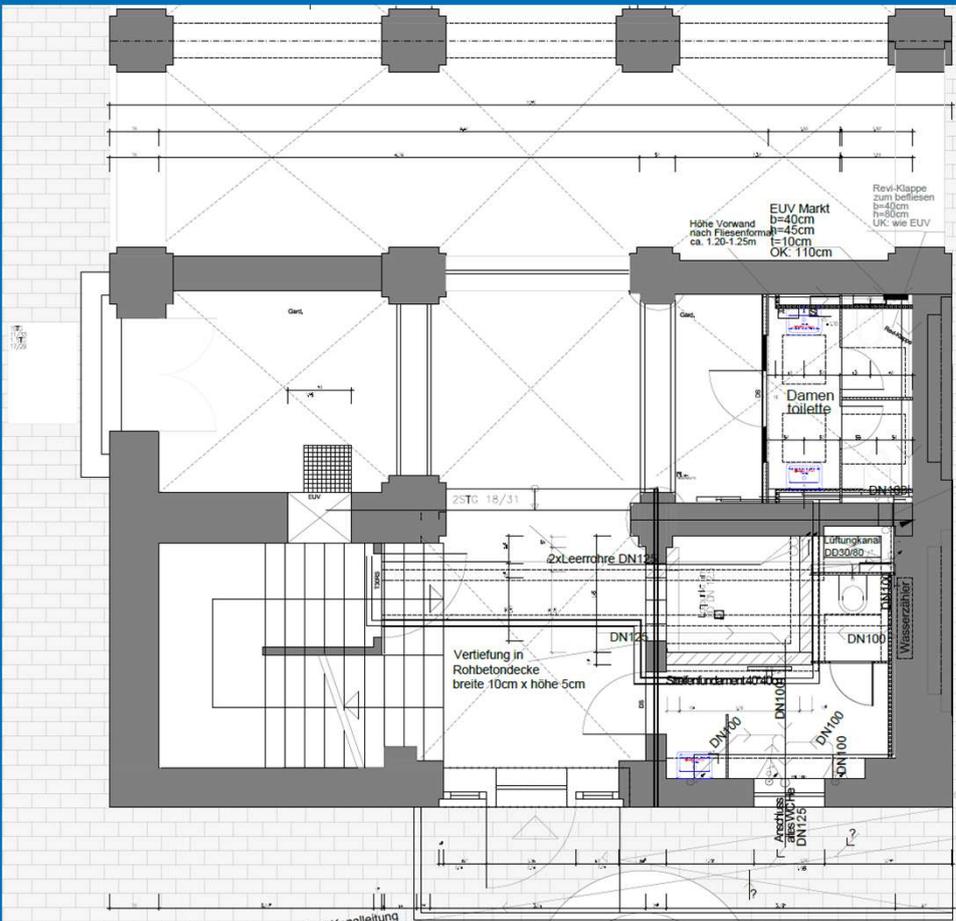
Alter Grundriss Untergeschoss mit Arkaden (mit Trafo)



Alter Grundriss Obergeschoss

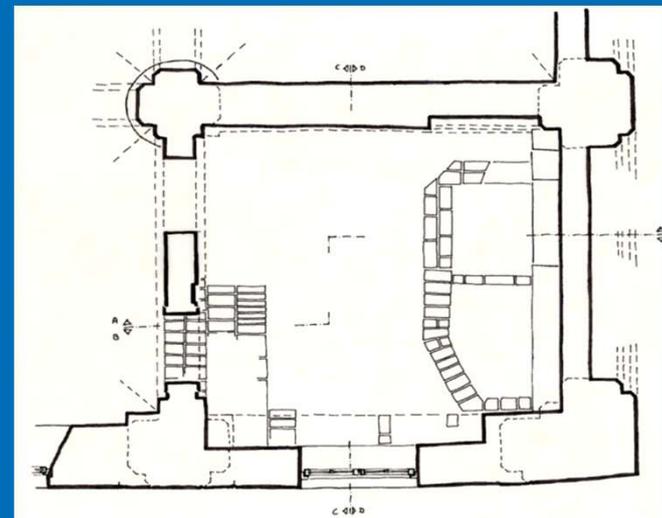
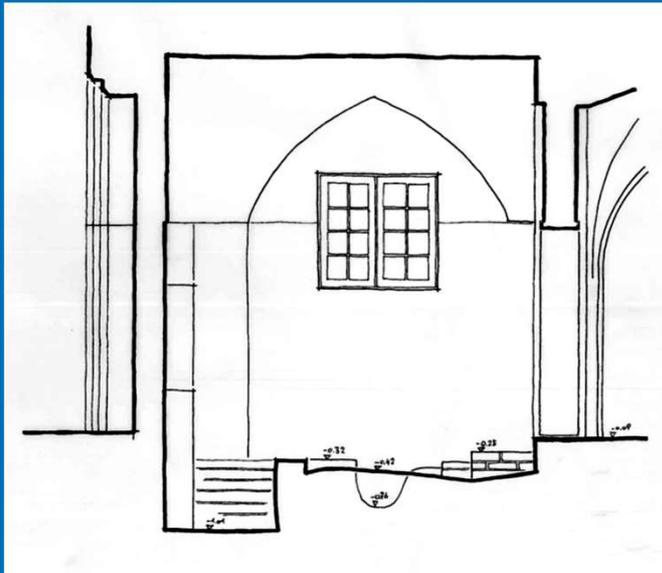
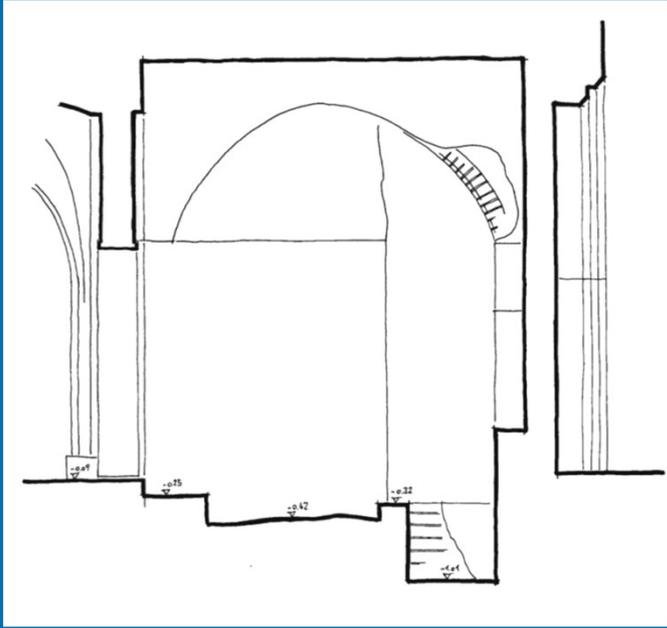


Ratssaal mit neuer Decke – Einbau Aufzug



Planung Erdgeschoss mit Aufzugsanlage und veränderten Toilettenanlagen







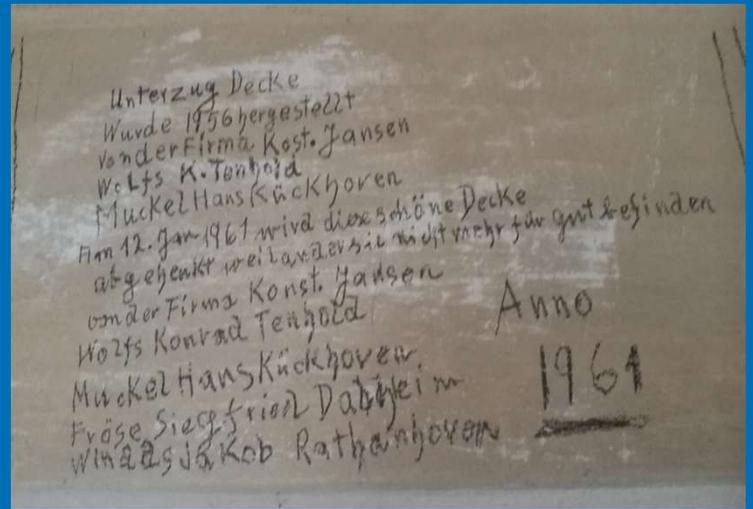
Historischer Zustand



Zustand ab 1961

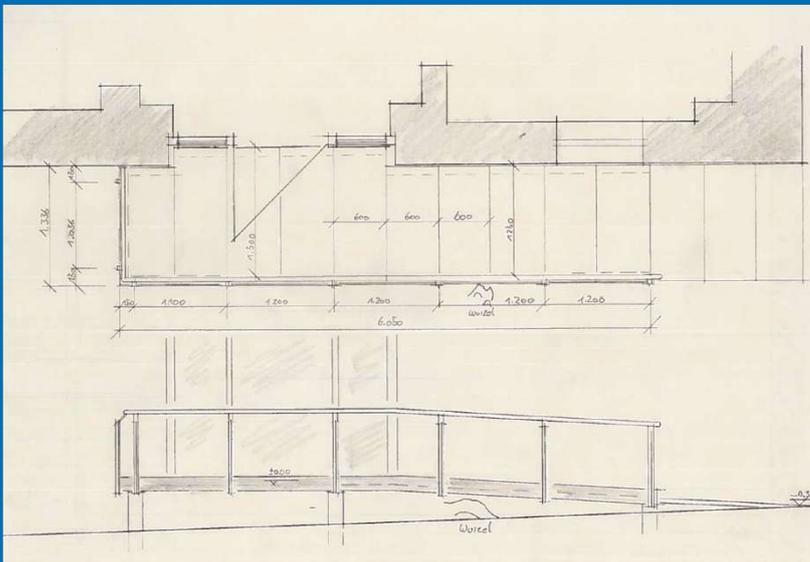


Nach Rückbau wiederentdeckte Rabitzdecke von 1956



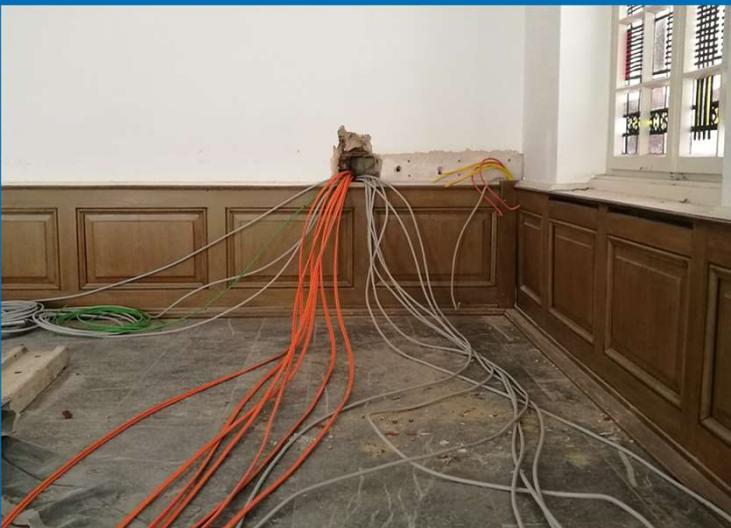
Aufschrift auf alter Decke

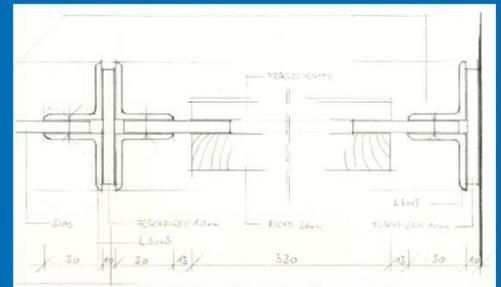
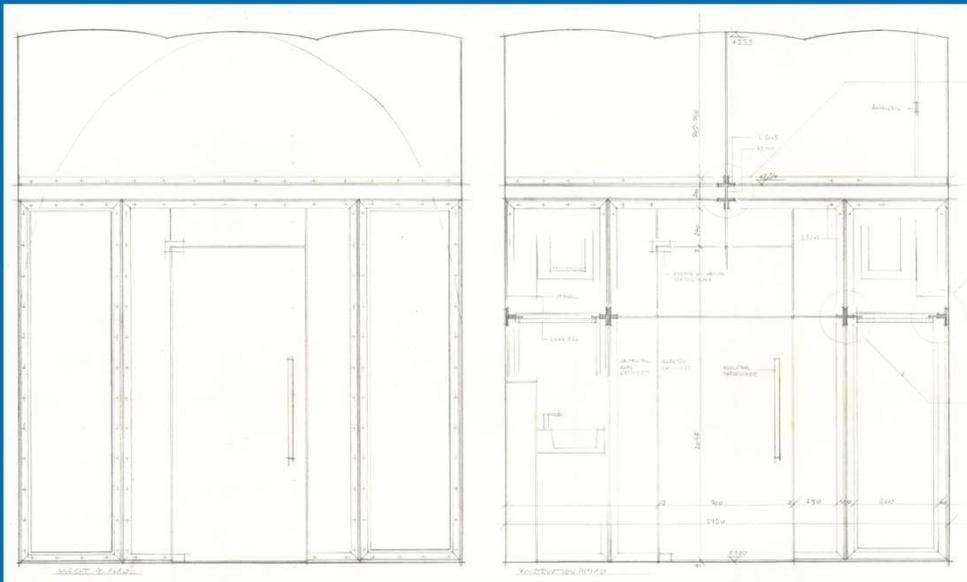




Öffnen ehem. Bogen und Rampenanlage









Lüftung Ratssaal

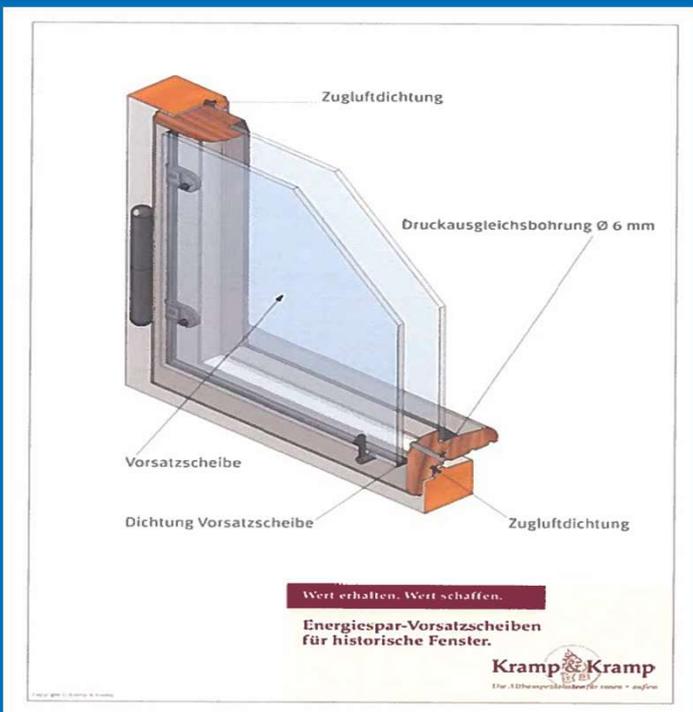


Historischer Zuganker über Aufzugszugang



Überarbeitung Wandverkleidung Ratssaal





Die Fenster des Altes Rathauses wurden nach den Zerstörungen des 2. Weltkrieges in den 50er Jahren erneuert. Die elf Fenster des Sitzungssaales wurden 1961 von Hermann Gottfried mit künstlerisch gestalteten Glasmalereien versehen, die als freie Komposition gestaltet wurden, verwendet wurden dabei Antikglas, Blei und Schwarzlot. Die Verglasungen der Fenster wurden in der Linnicher Glasmalerei Oidtmann hergestellt.

